Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

August | September 2015

Der Herr behüte dich vor allem Übel. Er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 121, 7-8

Im dämmrigen Licht sieht man eine erhobene Hand. Das Relief scheint alt, sehr alt zu sein. Teile des Putzes sind etwas abgeblättert und die Farben verblasst. Bei genauerem Hinsehen kann man das Dargestellte doch recht gut erkennen. Drei Finger der Hand sind nach oben gereckt, zwei sind vollständig gebeugt. Im Hintergrund erkennt man eine rötlich gefärbte, kreisförmige Nische. Drei gleichlange, ockerfarbene Kreuzarme sind im Hintergrund plastisch herausgearbeitet.

Das Stein-Medaillon findet sich an einem besonderen Ort. In Merseburg legte vor 1000 Jahren Bischof Thietmar den Grundstein für den „Neubau“ des Merseburger Doms. Es ist derselbe Bischof, in dessen Chronik die Stadt Leipzig vor 1000 Jahren das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Diese Hand befindet sich im Bogen über einem heute verschlossenen Zugang zur Krypta der Kirche. Diese unter dem Altarraum gelegene „Unterkirche“ sollte der Bestattung und dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet sein. In ihrem Umfeld befand sich auch das Grab des Gegenkönigs Rudolf von Schwaben (Rheinfelden), der gegen Heinrich IV. von den Fürsten gewählt worden war.

Die Hand scheint einen mahnenden Gestus zu haben. Sollte sie auf den „gebrochenen“ Treueeid Philipps gegenüber Heinrich IV. anspielen? Viel wahrscheinlicher ist, dass sie den Besucher dieses zur Nachdenklichkeit gemahnenden Raumes auf Gottes Wirken hinweisen soll. Die reliefartige Darstellung wird wohl die segnende Hand Gottes bzw. Christi vergegenwärtigen wollen. Drei Finger erinnern an die Trinität Gottes. Die zwei gebogenen bedeuten die beiden Naturen Christi: Wahrer Mensch und wahrer Gott. Der Besucher dieses Ortes möge von der freundlichen Zuwendung Gottes begleitet werden und sich dessen Nähe auch beim Verlassen des besonderen Ortes gewiss sein.

Dieser Wunsch ist bis heute lebendig geblieben und wird stets aufs Neue praktiziert. Am Ende eines jeden Gottesdienstes wird die Gemeinde mit dem Zuspruch verabschiedet. Gehet hin im Frieden des Herrn ... Und dann folgt die alte Segenszusage, wie sie bereits im Alten Testament aufgeschrieben ist. (4 Mose 6, 24-26). Gott möge die Angesprochenen auch künftig bewahren und es um sie licht sein lassen, er möge auf den weiteren Wegen sich dem Gesegneten zugewandt erweisen und „Schalom“, umfassenden Frieden, verleihen.

Neben Gesundheit, Glück und Erfolg wird Gottes Segen als der eigentlich zentrale Wunsch auch heute immer wieder zu neuen Lebens- und Zeitabschnitten zugesprochen. Es ist der Wunsch um das unverfügbare Geschenk Gottes für ein gelingendes Leben.

Gemeinsam mit Gästen aus der Partnergemeinde Hannover-Marienwerder haben wir am diesjährigen Rogatewochenende (9 Tage vor dem Gedenken an die Grundsteinlegung des Domes am 18. Mai 1015) Merseburg und seinen Dom besucht und diese etwas verborgene Hand entdeckt.

Auf den Wegen dieses Sommers, im Urlaub, bei Freizeit und Arbeit und für das Ende August beginnende neue Unterrichtsjahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfr. C. Grunow.

Der Herr behüte dich vor allem Übel. Er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121, 7-8

Erwachsenenunterricht

Nach den Oktoberferien wird wieder Unterricht für Erwachsene angeboten. Er ist auf 12 Abende zu je 90 Minuten konzipiert. Wir wollen über zentrale Fragen des christlichen Glaubens und der Biblischen Überlieferung ins Gespräch kommen. Nach dem Unterricht besteht die Möglichkeit, sich taufen oder konfirmieren zu lassen. *Anmeldung bei Pfarrer Grunow unter Tel. 21 13 58 4 oder E-Mail: info@grunow-leipzig.de*

Editorial

Liebe Leser,

Herzliche Anregungen, Lob und auch Kritik haben uns zu der neuen Ausgabe des Gemeindebriefs erreicht. Das stimmt uns froh, denn Ihre Anregungen sind Ansporn und Dank für unsere Arbeit. Einiges finden Sie in diesem Heft gleich umgesetzt. So haben wir ein leichteres Papier gewählt und viele kleine Fehler korrigiert. Die Gottesdienstübersicht finden Sie auch weiterhin auf der Mittelseite, da sich diese leicht aufschlagen lässt. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Fotos und Anregungen in das Pfarramt (Email: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de) da unsere Gemeindebrief-Emailadresse leider noch nicht funktioniert.

Markus R. Wiese

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Veranstaltungen im Pfarrhaus
- Veranstaltungen auf dem Friedhof
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Kirchentag
- Kirchenvorstand
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Editorial / Inhalt	S. 4
Gemeindefest im Kindergarten	S. 5
Kinder, Jugend und Konfirmation	S. 6
Kirchenmusik	S. 7
Neues aus dem Kirchenvorstand	S. 8
Gemeindeabend Asyl	S. 9
Termine Aug/Sep, Terminausblicke	S. 10
Gottesdienste	S. 12
Kasualien	S. 14
Markt der Köstlichkeiten	S. 16
Aus der Gemeinde „Fremden begegnen“	S. 17
Workcamp 2015	S. 18
Veranstaltungen im Mätthäistift	S. 20
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 20
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Rückblick – Gemeinde- und Sommerfest im Kindergarten

Am 28.06.2015 feierte der Kindergarten gemeinsam mit der Gemeinde das Gemeinde- und Sommerfest. Nach dem gelungenen Musical in der Marienkirche wurden Tür und Tor im Kindergarten geöffnet. Nach ersten Inspektionen der neuen Außenanlagen und des sanierten Altbaus durch die Gemeinde konnte der Brunch der Kurrendeeltern beginnen. Ein reichhaltiges Angebot ermöglichte allen Besuchern eine große Auswahl. Ab Mittag lud eine Hüpfburg große und kleine Kinder zum wilden Toben ein. Außerdem konnte jeder Geschicklichkeit beweisen beim Stabfangspiel, Hau den Lukas oder beim Riesen – vier – gewinnt. Ein Clown sorgte für viele glückliche Gesichter mit seiner Ballonmodellage. Ein Glücksrad sorgte ebenfalls für Glücksmomente, denn jeder Dreh konnte einen Preis gewinnen. Im neuen „Altbau“ konnte sich jeder Besucher ein eigenes Bild davon machen, was noch wie früher ist und was auch Neues entstanden ist. Neben den vielfältigen sportlichen Angeboten im Freien, konnte sich jedes Kind ein Andenken basteln oder mit einem toll geschminkten Gesicht die Heimreise antreten. Auch alle Freunde guter Musik kamen auf ihre Kosten. Zum Einen erfreute Frau Engelke und ihre Musikschule die Zuhörer mit gelungener Harfenmusik und zum Anderen sorgte der Chor Madrigio für ein gelungenes Rahmenprogramm. Nach Kaffee und Kuchen läutete das Puppentheater „Eierpappe“ zum letzten großen Höhepunkt. Nachdem die ersten Tische geräumt waren lud Pfarrer Grunow zum Abschluss ein mit Gesang, Gebet und Segen. Am Ende des Tages konnte in viele glückliche und zufriedene Gesichter geblickt werden bei Groß und Klein. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Helfern bedanken, denn ohne deren tatkräftige Hilfe ist ein solches Fest nur schwer umzusetzen. *M. Brocel*

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

5. September „Nur Mut!“ (Neues beginnt)

Bei Kalle ist was los und seine Freunde sind immer dabei – wenn ihr wissen wollt, was diesmal beim Kindertreff **„Kalles Freunde“** passiert, dann komm doch einfach mal mit.

Wer sich noch nicht allein traut – kein Problem: auch eure Eltern dürfen dabei bleiben.

Ansprechpartnerin:
Dorothee Weiske, Tel.: 23 84 63 3

Kinderbibeltage vom 18. – 20. September

Herzliche Einladung an alle Kinder des 1.– 6. Schuljahres & mutige Geschwister zu den Kinderbibeltagen in Thonberg!

Thema: Gott geht voran

Wir werden am Samstag wieder einen Ausflug machen und den Abschluss bildet am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst unserer drei Schwestergemeinden.

Wer Lust hat, mit vielen anderen Kindern zusammen zu sein, melde sich bitte bis 11.9. an bei
Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

ACHTUNG Christenlehrekinder 1. und 2. Klasse!

Die Christenlehrekinder der 1. (Mittwoch) und 2. Klasse (Donnerstag) kann ich von der Franz-Mehring-Schule abholen. Bitte geben Sie ihrem Kind dazu eine Vollmacht für den Hort mit (mittwochs 14.25 Uhr Treff im Vorraum der Schule, donnerstags 14.40 Uhr Treff im Vorraum der Schule). Bitte informieren Sie auch mich, damit ich niemanden vergesse!

Ich freue mich auf das neue Christenlehrejahr mit euch!

Euer Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

Die genauen Zeiten aller Christenlehregruppen findet ihr wie gewohnt auf Seite 21 bei den Gruppen und Kreisen.

Chorprojekt Advent und Weihnachten

Wer gern im Chor zum Adventskonzert (5.12. um 16.00 Uhr) und Weihnachten (Heilig Abend 16.00 Uhr und 26.12. um 10.00 Uhr) mitsingen möchte, ist zu den Chorproben immer mittwochs von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr herzlich eingeladen.

Die Proben für dieses Projekt beginnen am 23. September.

Bläsernachwuchs gesucht

Im neuen Schuljahr besteht für Schüler ab ca. der 3. Klasse und auch für Erwachsene wieder die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu lernen, um später mit im Posaunenchor zu spielen.

Wer an diesem Unterricht Interesse hat, melde sich bei Kantorin Christa Bauer oder in der Kanzlei.

Jesusjünger – Menschenhelfer

Musical der Kurrenden

Im Gottesdienst am 5. Juli führten die Kurrende, Band und Vorkurrende das Musical „Jesusjünger- Menschenhelfer“ von Gerald Fink auf. Im Schlusslied hieß es:

Ihr seid berufen von Jesus: Baut mit an seiner Stadt.
In der Gemeinde helft dort, wo ihr von ihm Begabung habt.

Viele unterschiedliche Begabungen in unserer Gemeinde wurden in diesen Gottesdienst eingebracht.

Ein großes Dankeschön allen, die mit Gesang und Spiel, Musik, Kostümen, Technik, Auf-und Abbauen dazu beigetragen haben, dass unser Musical so gut gelingen konnte.

Einladung zur Gemeindeversammlung und zum Kennenlernabend

Gestalten Sie die Zukunft der Marienkirchgemeinde mit!

Am **24. September** lädt der Kirchenvorstand alle Gemeindemitglieder **19.30 Uhr ins Pfarrhaus** in der Dorstigstr. 5 zu einer **Gemeindeversammlung** ein. Zuvor bieten wir insbesondere neuen Gemeindemitgliedern ab 18.30 Uhr die Gelegenheit, die Kirchenvorstände und die Vielfalt der Gemeinde (besser) kennen zu lernen.

In der Gemeindeversammlung werden wir die Arbeit des Kirchenvorstands im laufenden Jahr sowie den Blick des Kirchenvorstands auf den aktuellen Zustand der Gemeinde vorstellen. Dabei werden wir auch auf die Ergebnisse der Umfrage in der Gemeinde aus dem Frühjahr eingehen.

Anschließend wollen wir mit Ihnen in einzelnen Gruppen zu den bereits im letzten Gemeindebrief vorgestellten fünf Schwerpunktthemen (Miteinander der Generationen, Gottesdienst/Kindergottesdienst, Kindergarten, Begleitung Wertschätzung der Mitarbeiter, Öffentlichkeitsarbeit/Stadtteil/Mission/Ausstrahlung) ins Gespräch kommen. Dabei wollen wir gemeinsam mit Ihnen überlegen, was uns als Marienkirchgemeinde wichtig ist und wie wir unsere Gemeinde in den kommenden Jahren leben und weiterentwickeln wollen und können.

Wir freuen uns auf eine lebhafte und fruchtbare Diskussion und laden Sie hierzu sehr herzlich ein!

Frieder Nollau

Gemeindeabend zum Thema Asyl als konkrete Herausforderung für unsere Kirchgemeinde

am 6. Oktober 2015 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dorstigstr. 5

Dass weltweit immer mehr Menschen aufgrund von Krieg, persönlicher Verfolgung und wirtschaftlicher Not ihre Heimat verlassen und in Nachbarländern oder auch in Europa oder Deutschland langfristig oder dauerhaft Schutz suchen, nehmen wir tagtäglich in den Medien war. Viele Menschen kommen auch nach Leipzig und hoffen, hier für sich und ihre Familien eine Perspektive zu finden. Neu angekommene Flüchtlinge und Asylsuchende werden in Leipzig möglichst in vielen kleineren Gemeinschaftsunterkünften untergebracht; in denen es eine Soziale Betreuung gibt und Kontakte in den Stadtteil möglich sind.

In unmittelbarer Nähe unserer Gemeinde in der Sommerfelder Straße wird in den nächsten Wochen in einem Mietshaus solch eine Gemeinschaftsunterkunft für 58 Bewohner eröffnet. Ganz herzlich laden wir daher zu einem Gemeindeabend am 6.10.2015 - 19.30 Uhr ein, um uns mit dem Thema Flucht und Asyl auseinanderzusetzen.

Herr Simmat von der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Leipzig wird zur allgemeinen Situation von Asylsuchenden in Deutschland (Fluchthintergründe, Ablauf des Asylverfahrens, wer darf bleiben/wer nicht, Rechte und Pflichten von Asylsuchenden,…) und über Erfahrungen anderer Kirchgemeinden beim Umgang mit Asylsuchenden berichten. Außerdem werden wir das Team der Sozialbetreuung der neuen Unterkunft einladen, um aus erster Hand mehr über die konkrete Situation vor Ort zu erfahren und dann zu überlegen, in welcher Form wir uns als Gemeinde einbringen können, um die hier angekommenen Menschen zu unterstützen. Wir freuen uns auf einen intensiven Abend!

August

4. - 25. August

Workcamp in Tansania unter Leitung von Pf. Grunow
Es haben sich 8 junge Leute angemeldet. Sie werden in Arushachini und Chemchem mit den dortigen Jugendlichen Bäume pflanzen und sicher interessante Eindrücke über das Land mit nach Hause bringen. Finanziell werden sie z. T. von der AEJ unterstützt. Da das ein Reverseprogramm ist, wollen wir uns schon Gedanken über den Gegenbesuch 2016 machen.

So, 30. August
10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn** in der Trinitatiskirche. Wir wollen gemeinsam mit den Familien der Dreifaltigkeitsgemeinde in Anger-Crottendorf das neue Schul- und Christenlehrejahr beginnen und uns Gottes Begleitung dabei vergewissern.
In der Marienkirche findet an diesem Sonntag kein Kindergottesdienst statt.

September

Di, 1. September
19.30 Uhr

Der heilige Bruno – Die unglaubliche Geschichte meines Urgroßvaters am Kilimandscharo
Lesung mit ZEIT-Redakteur Tillmann Prüfer
Pfarrhaus Stötteritz Dorstigstraße 5

Do, 3. September
19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

So, 6. September

Terminabsprache Konfirmandenunterricht
Für den Herbst wollen wir die Unterrichtszeiten für die Konfirmanden der Klassenstufe 7 und 8 nach dem Gottesdienst festlegen. Neuanmeldungen für den Konfirmandenuterricht an Pfarrer Grunow, E-Mail: *info@grunow-leipzig.de*

18. - 20. September

gemeinsame Kinderbibeltage der Schwesterkirchgemeinden
im Gemeindezentrum Thonberg

Do, 24. September
19.30 Uhr

Gemeindeversammlung
im Pfarrhaus in der Dorstigstr. 5

Ausblicke

Di, 6. Oktober
19.30 Uhr

Gemeindeabend zum Thema „Asyl als konkrete Herausforderung für unsere Kirchgemeinde“
im Pfarrhaus Dorstigstr. 5

10. - 30. Oktober

Tansania-Reise Erwachsene
Es werden drei Gemeindeglieder aus Marienwerder und zwei aus Stötteritzer zum turnusgemäßen Partnerschaftsbesuch nach Tansania reisen.

Anzeige

Inhaberin: Marit Reichelt
Arnoldstraße 13
04299 Leipzig

Telefon: 0341/8789641
Fax: 0341/8789641
E-Mail: info@blumeneck-reichelt.de

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

2. August	**9. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grunow
9. August	**10. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst Koll.: Jüdisch-Christliche u.a. Arbeitsgemeinschaften und Werke	Pfarrer i.R. Langer
16. August	**11. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Gedenken an Christian Fürchtegott Gellert	Pfarrer Dr. Mai
23. August	**12. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo Koll.: Evangelische Schulen	Pfarrer i.R. Dr. Pfüller
30. August	**13. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Diakonie Sachsen	Pfarrer Grunow
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Trinitatiskirche Anger-Crottendorf	Herr Reinhart
6. September	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und KiGo anschließend Festlegung der Zeiten des Konfirmandenunterrichtes	Pfarrer Grunow
13. September	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinder- und Kleinkindergottesdienst* Koll.: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche	Pfarrer i.R. Lange
20. September	**16. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gemeinsamer Schwestergottesdienst in Thonberg	

27. September	**17. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo Koll.: Ausbildungsstätten der Landeskirche	Pfarrer Grunow
4. Oktober	**Erntedank**	
10.00 Uhr	Familiengottesdienst anschließend „Markt der Köstlichkeiten“	Pfarrer Grunow KiGa-Team Gem.-Päd. Reinhart
11. Oktober	**19. Sonntag nach Trinitatis**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Grunow

*Am 13. September wird es parallel zum Kindergottesdienst einen besonderen **Gottesdienst für kleine Kinder** geben. Eingeladen sind hier alle Kinder unter 4 Jahren. Wer sich noch nicht alleine traut, kann auch von Eltern begleitet werden.

Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders vermerkt, in der Marienkirche, Lochmannstr. 1. statt.

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 -12 Jahren Kindergottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

Die heilige Taufe empfingen

am 16. Mai: Margarete Meyer
am 17. Mai: Mats Streubel
am 24. Mai: Christel Brügmann
am 21. Juni: Mara Rüskamp und Niklas Harms
am 5. Juli: Annika und Benjamin Frenzel, Gregor Kühne

Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand stärkt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
Jesaja 41,13

Konfirmiert wurde
in der Thomaskirche

am 17. Mai: Max Gläser

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
Psalm 143,10

Getraut wurden

am 20. Juni: Olaf Renn und Annett Beirich-Renn geb. Beirich

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Geburtstage
Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im August und September:

Dr. Gudrun Spitzner, Herta Volkmann, Steffen Erler, Wolfgang Seller, Hermann Walter, Rolf Gusinde, Helga Kunze, Ursula Leyer, Gerti Werner, Anna Maria Strienitz, Inge Stenzel, Isolde Haase, Paul Hempel, Heinz Löffler, Ursula Funke, Dr. Eberhard Lampeter, Marga Schipp, Gabriele Tröbs, Irene Wolf, Werner Herzog, Christian Schmidt, Peter Oelschlegel, Galla Diener, Eugenie Rother, Wolfgang Hellwig, Bernd Schröder, Volkmar Matthies, Carola Beer, Dr. Eva-Maria Andreas, Dr. Christian Geißler, Karl-Heinz Lentzsch, Elfriede Schikowsky, Erna Lipinski, Anita Hippe, Fritz Reck, Marianne Naumann, Fritjof Hecker, Annemarie Gersdorf, Wolfgang Richter, Karl-Heinz Schütz, Gabriele Mothes, Anita Bielke, Elke Gelbrich und Elisabeth Fanselow.

Christlich bestattet wurden

am 28. Mai: Andreas Döche, 66 Jahre
am 26. Juni: Marianne Reinhardt geb. Polter, 92 Jahre

Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott; geduldig begebe ich mich in seine Hand. Nichts kann mir mehr schaden.
Psalm 62,2

Markt der Köstlichkeiten zum Erntedankfest am 4. Oktober 2015

Zum Erntedankfest wird nach dem Familiengottesdienst wieder der Markt der Köstlichkeiten vor der Kirche stattfinden.

Wir freuen uns, wenn sich viele daran beteiligen und etwas zum Verkauf beisteuern (egal, ob warme oder kalte herzhafte Speisen, ob Kuchen, selbstgemachte Marmeladen o.a.) und auch beim gemeinsamen Essen dabei sind. Das Mittagessen zu Hause ist an diesem Tag nicht nötig, weil viele leckere Köstlichkeiten zu einem kleinen Preis erworben werden können.

Der Erlös ist für unsere Partnergemeinden in Tansania bestimmt, konkret für die Beschaffung von 15 Fahrrädern für die Leiterinnen der Frauengruppen. 1 Fahrrad kostet ca. 70-80 €.

Für die Organisation des Marktes der Köstlichkeiten bitten wir herzlich um Mithilfe für den Aufbau, für den Verkauf und dann für das Aufräumen. So wird das Ganze zu einer gemeinsamen Sache und zu einem gemeinsamen Fest: wir sind von Gott Beschenkte, wir hatten wieder ein Jahr reichlich Essen, Trinken und noch mehr... Jetzt dürfen wir teilen (auch die Aufgaben) und damit unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Wer bei einer der 3 Gruppen mithelfen kann, melde sich bitte bei Familie Schnabel unter kcschnabel@aol.com oder 0341/8772687.

Für die Beiträge für‘s Büfett werden ab Mitte September Listen im Pfarrhaus und Kindergarten aushängen, Anmeldungen sind weiterhin über o.g. Tel.-Nr. und E-Mail möglich, spontane Kreationen werden aber auch noch gern entgegen genommen.

Vielen Dank!

Constanze Schabel

Dem Fremden begegnen

„Als aber die Güte und Menschenliebe unseres Retter-Gottes erschien ... „ Titus 3,4

Wenn man sich auf den Umgang mit Flüchtlingen einlässt, braucht man eine schöne Portion von dieser Menschenliebe. Aber mit der Hilfe unseres Retter-Gottes können wir diese in uns entdecken und freilegen. Ich habe mich im letzten Sommer darauf eingelassen, als ich mich im Rahmen des „Festivals der Hoffnung“ mit 15 Leuten auf den Weg in die Gemeinschaftsunterkunft in der Riebeckstr. 63 machte, um mit den Bewohnern dort Fußball zu spielen. Aus diesem Fußballspiel ist mittlerweile eine Arbeit für und mit Flüchtlingen im Leipziger Südosten entstanden. Persönlich haben sich tiefe Freundschaften zu einer syrischen und einer afghanischen Familie entwickelt, mit denen wir als Familie schon viel unternommen haben. Der jüngste Sohn Amer hatte schon in der Christenlehre und JG über seine Flucht aus Syrien berichtet.

Seit April habe ich eine kleine Koordinationsstelle bei einem christlichen Verein inne, um dieses ehrenamtliche Engagement zu unterstützen. Die Landeskirche hat Gelder zur Verfügung gestellt, um ein Begegnungscafe (2h wöchentlich), gemeinsame Ausflüge und Feste mit Flüchtlingen im kirchlichen Raum oder in den Unterkünften durchzuführen. Viele ehrenamtliche Helfer aus verschiedenen Gemeinden sind Teil dieses Netzwerks, dass auch in Verbindung mit der ökumenischen Flüchtlingshilfe und den Betreibern der Unterkünfte steht. Ein besonderes Erlebnis war es,als wir mit afghanischen Freunden im Wildpark die heimische Flora und Fauna erkundeten (siehe Foto), auf Geschwister aus Schkeuditz zu treffen, die gerade das Gleiche mit syrischen jungen Männern taten. Der Retter-Gott im Himmel wird sich gefreut haben, seine Kinder bei der Arbeit zu sehen. Aller zwei Monate findet ein Seminar statt, dass u. a. über die soziologischen und gesetzlichen Hintergründe der Flüchtlingsproblematik informiert. Wir geben praktische Tipps, wie wir den Fremden begegnen können und welche Hilfe tatsächlich angezeigt ist. Der nächste mögliche Termin wäre der 26.09.15, 14-18 Uhr. Diese Seminare können auch vor Ort

in Kirchgemeinden stattfinden, die daran Interesse haben.

Ein besonderer Ort ist unser Café International, das immer Montag von 16 bis 18 Uhr in der Messehalle 14 stattfindet. Zur Zeit kommen ca. 40 Besucher aus ca. fünf Nationen, die sich über die Gemeinschaft mit uns freuen. Schaut doch mal rein und lasst euch ein auf eine Begegnung mit dem Fremden, das bald nicht mehr fremd ist.

Auch in der Nähe der Marienkirche wird in Kürze eine Gemeinschaftsunterkunft mit 58 Bewohnern entstehen. Diese gilt es herzlich willkommen zu heißen. Dass dazu nicht viel nötig ist, kann ich euch versichern. Wenn ihr Fragen und Anregungen habt, meldet euch gerne bei mir unter: *fluechtlinge@senfkorn-leipzig.org*

Euer Praktikant Markus Holtz

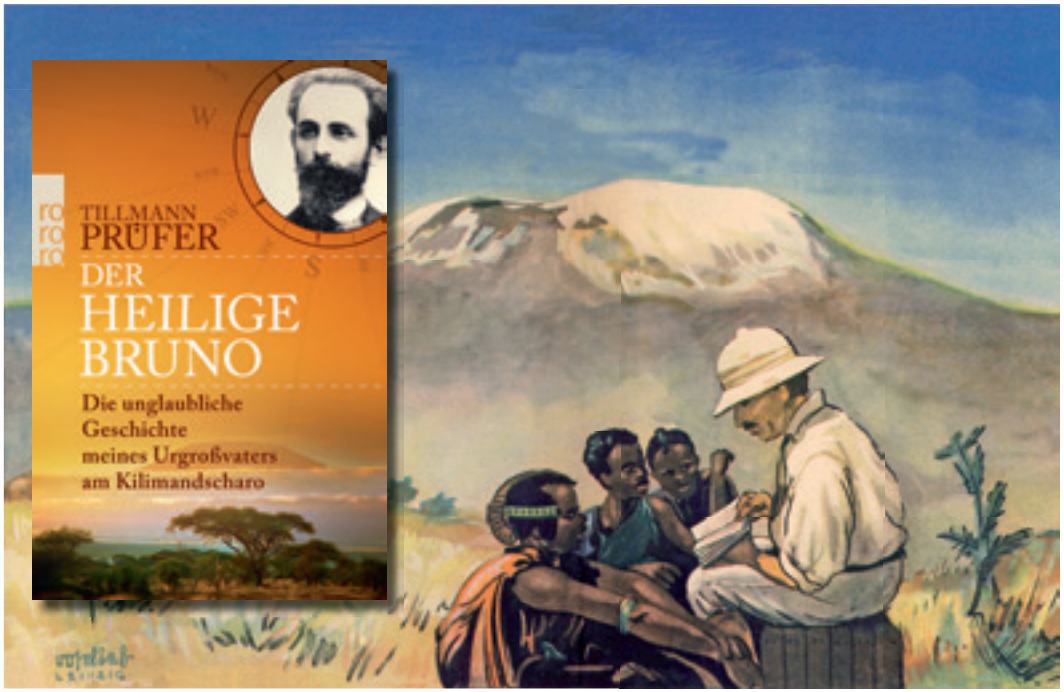
Workcamp 2015

August ist Reisezeit! Pf. Grunow wird vom 4.8. bis 25.8. mit 8 jungen Leuten nach TPC in Tansania reisen. Geplant ist, in einem Workcamp gemeinsam mit Jugendlichen aus Arushachini/Chemchem Bäume zu pflanzen und etwas von dem Leben unserer Partner in einer uns fremden Kultur kennen zu lernen. Der Blick über den Tellerrand! Im nächsten Jahr sind 10 tansanianische Jugendliche (ab 18 Jahre) zu uns eingeladen, auch zu einem Workcamp. Im Gottesdienst am 2.8. wird der Reisesegen für die Gruppe erbeten. Bitte begleiten auch Sie die Aktion in Ihren Gebeten.

Vom 10.10. -3 1.10. 2015 fährt turnusmäßig eine Delegation in die Partnergemeinden. Von unserer Kirchgemeinde sind Frau Baumann und Frau Meyer dabei. Sie nehmen gerne Ihre Briefe an die Tansanier mit. Also schreiben Sie! Einen Brief bekommt man doch gerne. Wir freuen uns nach der Rückkehr über neueste Nachrichten aus der Region.

Bitte lassen Sie sich **die Lesung über den Missionar Bruno Guttman am 01.09.** nicht entgehen.

Das Partnerschaftskomitee



Der heilige Bruno

Die unglaubliche Geschichte meines Urgroßvaters am Kilimandscharo

Lesung mit ZEIT-Redakteur Tillmann Prüfer

1. September 2015, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Stötteritz Dorstigstraße 5

Eintritt frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Paul-List-Straße 19 | 04103 Leipzig
Telefon: 0341 99 40 600
E-Mail: Info@LMW-Mission.de
www.leipziger-missionswerk.de

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift
(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Samstag, 1. August, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
Pfarrer i.R. Jacob

Montag, 10. August, 10.30 Uhr
Bibelstunde (Neubau)
Pfarrerin Dr. Kupke

Sonntag, 16. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst
MD Kreusel

Mittwoch, 26. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Amberg

Samstag, 5. September, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
Pfarrerin Dr. Kupke

Montag, 14. September, 10.30 Uhr
Bibelstunde (Neubau)
Pfarrerin Dr. Kupke

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
Pfarrerin Dr. Kupke

Mittwoch, 30. September, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Kupke

Erwachsene

Frühstück für Eltern:
August Sommerpause
Dienstag, 1. September – 9.00 - 11.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:
Donnerstag, 13. und 27. August, 10. und 24. September, 8. Oktober – jeweils 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Gesprächskreis:
Freitag, 04. September – 19.30 Uhr

Seniorentreff
mittwochs 10.00 Uhr
bis zum 26. August Sommerpause

26. August – **Die Losungen**
Frau Kunze

9. September – **Wie kam es zur Kleinsiedlung („Stromsiedlung“) in Stötteritz?**
Pfarrer i.R. Wünsche

23. September – **„Mein kleines DDR-ABC“ Vergangenes nicht vergessen**
Pfarrer Dr. Haubold

7. Oktober – **Wir feiern Erntedank**
Frau Gusinde

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Kinder und Jugend

Kleinkindkreis
freitags 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.
Start 28. August nach der Sommerpause

Kalles Freunde - Kindertreff:
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren
einmal im Monat
samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Christenlehre 1. Klasse:
mittwochs 14.45 - 15.45 Uhr
Die Einladungen speziell für die Schulanfänger werden wieder in der ersten Schulwoche verteilt.

Christenlehre 2. Klasse:
donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

Christenlehre 3. Klasse:
mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

Christenlehre 4. Klasse:
mittwochs 17.15 - 18.15 Uhr

Christenlehre 5./6. Klasse:
donnerstags 16.15 - 17.15 Uhr
bitte bringt beim ersten Treff euren Stundenplan mit: evtl. Verlegung auf 13.15 Uhr

Junge Gemeinde:
donnerstags 19.30 Uhr

Kirchenmusik

Vorkurrende (4 - 6 Jahre):
im Kindergarten
mittwochs 15.05 - 15.50 Uhr
Start 2. September nach der Sommerpause

Kurrende (1. - 6. Klasse):
montags 15.30 - 16.30 Uhr
Start 31. August nach der Sommerpause

Flötengruppe:
nach Absprache
Start 31. August nach der Sommerpause

Jugendchor der Schwesterkirchgemeinden (ab 7. Klasse):
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
im Anbau der Trinitatiskirche
(Kantorin Groß)

Chor:
mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
Start 26. August nach der Sommerpause

Posaunenchor:
montags 18.00 Uhr
Start 31. August nach der Sommerpause

Jungbläser:
dienstags 15.00 - 18.00 Uhr

Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341 - 21 13 58 4
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Herr Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau C. Bauer
Tel.: 0341 - 46 26 29 8
E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch
Tel./Fax: 0341 - 86 21 64 6
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Herr F. Nollau
Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt *auch die Straße* auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiter: Herr M. Broncel
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 68 80 33 5

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Funk: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 14.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Funk: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten:
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de
Redaktionsschluss: 7. Juli 2015
Erscheinungsdatum: 1. September 2015
Auflage: 1500 Stück

Satz und Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch

Bildnachweise:
S. 5: Kindergarten; S. 7: M. Jesche; S. 15: M.R. Wiese; S. 16: C. Schnabel; S. 17: M. Holtz; Titel, S. 8-9; 16; 18; 19: C. Grunow

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07. September 2015

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch August:

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Mt 10, 16

Monatsspruch September:

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Mt 18, 3